

NICHT LEITUNGSGEBUNDENE FERNWÄRMEVERSORGUNG

Bei der nicht leitungsgebundenen Wärmeversorgung wird die Wärme mit Containern (inkl. Wärmeträgermedium) vom Abwärme abgebenden Unternehmen direkt zum Abnehmer gebracht.

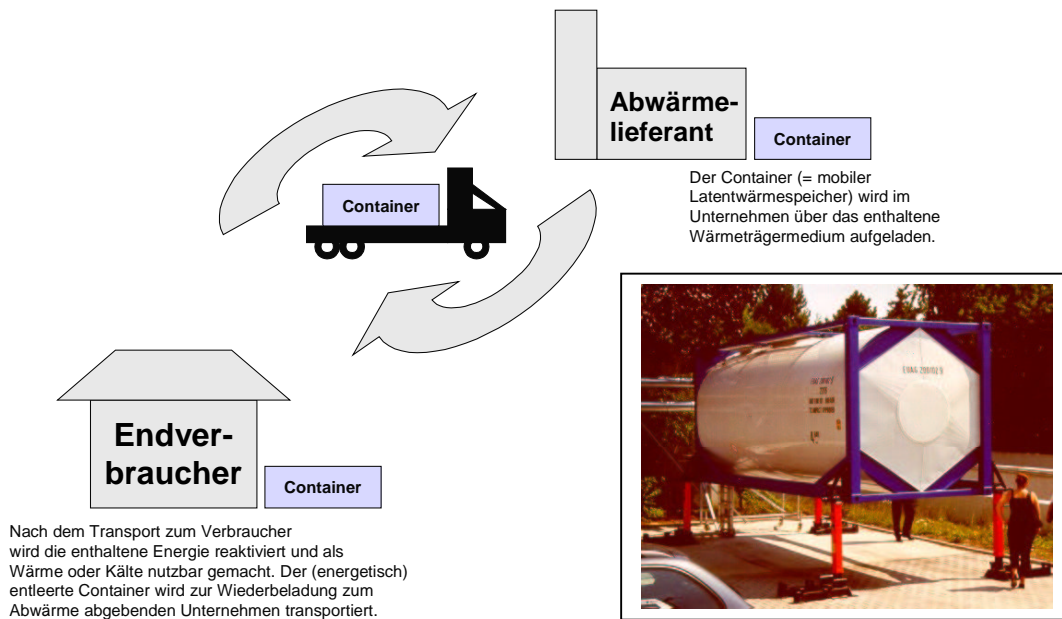


Foto: Beispiel für einen Container

Vorteile durch die nicht leitungsgebundene Wärmeversorgung:

Bisherige konventionelle Wärmeversorgung

- Abhängigkeit von stark schwankenden Heizöl- und Gaspreisen
- Verbrauch fossiler Brennstoffe mit Klimarelevanz
- Permanentes Bereitstellen der technischen Anlagen vor Ort
- Platzverbrauch im Gebäude durch Speicher (Öltank) bzw. Heizkessel
- Kostenintensiver Leitungsbau
- Schadstoffausstoß

Nicht leitungsgebundene Wärmeversorgung

- Konkurrenzfähiger Preis mit kalkulierbarer Preisentwicklung
- Nutzung einer bereits vorhandenen Energiequelle (Abwärme)
- Wärme auf Abruf, saisonale Schwankungen werden ausgeglichen
- Temporärer Platzbedarf auf einer Freifläche außerhalb des Gebäudes und nur minimaler Platzbedarf innerhalb des Gebäudes
- Geringer Leitungsbau (Verbindung Container - Wärmetauscher)
- Reduktion der Emissionen